

Förderkreis Deutsches Heer

Förderkreis Deutsches Heer



Rechtsform	eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich	Lobbytätigkeit für die Rüstungsindustrie
Gründungsdatum	1985
Hauptsitz	Adenauerallee 15, 53111 Bonn
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	www.fkhev.de

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Organisationsstruktur und Personal	2
2.1 Mitgliedsfirmen	2
2.2 Vereinsvorstand	2
2.3 Vereinspräsidium	2
3 Finanzen	3
4 Lobbystrategien und Einfluss	3
5 Fallstudien und Kritik	3
6 Weiterführende Informationen	3
7 Einzelnachweise	3

Kurzdarstellung und Geschichte

Der **Förderkreis Deutsches Heer** e.V. mit Sitz in Bonn ist eine Lobbyorganisation der deutschen Rüstungsindustrie. Vereinszweck ist die Förderung gemeinschaftlicher Interessen der Mitglieder gegenüber Staat und Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft sowie deren Vertretung gegenüber nationalen und internationalen Organisationen und Stellen.^[1] Der Verein organisiert Veranstaltungen (Parlamentarische Abende, Symposien) und Arbeitskreise (ABC-Schutz, Initiativgruppe Mittelstand, Arbeitskreis Young Leaders). Fördernde Mitglieder sind Unternehmen der Rüstungsindustrie. Zu den persönlichen Mitgliedern zählen Bundestagsabgeordnete sowie hochrangige Heeresoffiziere. Außerordentliche Mitglieder sind sonstige Vereinigungen und Personen, die die Ziele des Vereins unterstützen.

Die Einbindung von Parlamentariern (meist Mitglieder des Verteidigungsausschusses) in den Förderkreis Deutsches Heer eröffnet der Rüstungsindustrie die Möglichkeit, wichtige Entscheider über ihre künftigen Aufträge in ihrem wirtschaftlichen Interesse vorab zu beeinflussen. Nach ihrer [Antwort auf die Kleine Anfrage der Linksfraktion zum Einfluss der Rüstungslobby auf verteidigungspolitische Entscheidungen](#) sieht die Bundesregierung in der engen Zusammenarbeit von Rüstungsindustrie und Parlamentariern sowie Spenden von Rüstungsunternehmen an Parteien kein Problem.

Organisationsstruktur und Personal

Mitgliedsfirmen

Die Mitgliedsfirmen sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören Rüstungsunternehmen, Verbände und Dienstleister (Banken, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften u.ä.m.)

Vereinsvorstand

Vorstandsmitglieder sind

- Roland Kather (Präsident), Generalleutnant a.D., Mitglied des Kuratoriums [Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik](#) (GfW)
- Manfred Hirt (Vizepräsident), Honorarprofessor, ehem. Präsident der Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. und ehem. Vorstandssprecher der Mannesmann-Tochter Renk AG, die Spezialgetriebe für Kettenfahrzeuge (Kampfpanzer) produziert.^[2] In einer Schmiergeldaffäre um ein deutsch-französisches Panzergeschäft unter Beteiligung der Renk AG hat ein französisches Berufungsgericht im Jahr 2007 Hirt zu 18 Monaten Haft auf Bewährung und eine Geldstrafe von 100 Tsd. Euro verurteilt.^{[3][4]} Der Europaabgeordnete Marchiani hat nach Auffassung des Gerichts von der Renk AG 2,6 Mio. Euro Schmiergelder erhalten.
- Jörg van Essen (Vizepräsident), MdB^[5]
 - bis zum Ausscheiden der FDP aus dem Bundestag Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion und Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags
 - Mitglied des Präsidiums [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#) e.V.
 - Stellv. Vorsitzender des Beirates für Wirtschaftsrecht [Gesellschaft zum Studium struktureller Fragen](#)
 - Vizepräsident [Deutsche Atlantische Gesellschaft](#)

Vereinspräsidium

Zu den Präsidiumsmitgliedern gehören u. a. die folgenden Parlamentarier:

- Johannes Kahrs, SPD-MdB, Stellv. Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags und Mitglied des Präsidiums [Deutsche Atlantische Gesellschaft](#) e.V.^[6]
- Bernd Siebert, CDU-MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags und Mitglied des Präsidiums [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#) e.V., bis 2010 stellv. Vorsitzender des Bundesfachausschusses "Sicherheitspolitik" der CDU^[7]
- Henning Otte, CDU-MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags, Stellv. Präsident [Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik](#) e.V.^[8]

- Karin Evers-Meyer, SPD-MdB, Mitglied im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestags^[9]

Finanzen

Zahlreiche Firmen unterstützen mit Fördermitgliedschaften den Verein.^[10]

Lobbystrategien und Einfluss

Neben der Herausgabe von Publikationen veranstaltet der Förderkreis auch Parlamentarische Abende.^[11]

Fallstudien und Kritik

Schmiergeldaffäre um deutsch-französisches Panzergeschäft im 2007: Laut Wikipedia wurde der Vizepräsident Manfred Hirt zu 18 Monate Haft auf Bewährung und einer Geldstrafen von 100.000 Euro verurteilt.^[12] Die Welt berichtete 2005 von Kritik am Verein.^[13]

Weiterführende Informationen

- Bundestags-Drucksache 17/14426
- Bundestags-Drucksache 17/14563
- ...

Einzelnachweise

1. ↑ [Webseite Förderkreis Deutsches Heer](#), abgerufen am 8. Oktober 2013
2. ↑ [21. Münchner Management Kolloquium, Referenten](#), Webseite Münchner Management Kolloquium, abgerufen am 9. Oktober 2013
3. ↑ [Bewährungsstrafen für Renk-Manager in Korruptionsaffäre bestätigt](#), AFP vom 1. März 2007, Webseite 123recht.net, abgerufen am 9. 10. 2013
4. ↑ [Prozess um deutsch-französisches Panzer-Schmiergeschäft begonnen 3. 10. 2005](#), Soldan Ihr Kanzlei-Spezialist, Webseite soldan, abgerufen am 10. 10. 2013
5. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Webseite Deutscher Bundestag, abgerufen am 10. 10. 2013
6. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Webseite Deutscher Bundestag, abgerufen am 10. 10. 2013
7. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Webseite Deutscher Bundestag, abgerufen am 10. 10. 2013
8. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Webseite Deutscher Bundestag, abgerufen am 10. 10. 2013
9. ↑ [Biografie Deutscher Bundestag](#), Webseite Deutscher Bundestag, abgerufen am 10. 10. 2013
10. ↑ <http://www.fkhev.de/index.php?id=12> Webseite der fkhev mit Mitgliedern, abgerufen am 10. 10. 2013
11. ↑ <http://www.fkhev.de/index.php?id=11> Webseite der fkhev mit Veranstaltungen, abgerufen am 10. 10. 2013
12. ↑ http://de.wikipedia.org/wiki/F%C3%B6rderkreis_Deutsches_Heer
13. ↑ <http://web.archive.org/liveweb/http://www.welt.de/print-welt/article160726/Fruehere-Soldaten-duerfen-nicht-fuer-Ruestungslobby-arbeiten.html>